



Entsorgung von Nachtspeicherheizgeräten



Eine Information des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm (September 2024)

Zentrale Annahmestelle für Nachtspeicherheizgeräte

Unzerlegte Nachtspeicherheizgeräte aus privaten Haushalten aus dem Landkreis Pfaffenhofen können kostenlos über den Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen entsorgt werden.
Vorherige Terminabsprache unter 08441 7879-40 ist erforderlich!

Antragstellung

Die Entsorgung muss vorab beim Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen, mit dem Formular - Antrag zur Entsorgung von Nachtspeicherheizgeräten aus dem Landkreis Pfaffenhofen – beantragt werden. Der Antrag ist beim Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen oder im Internet unter www.awp-paf.de erhältlich. Nur mit genehmigtem Antrag kann eine Anlieferung erfolgen.

Anlieferbedingungen

- Bei der Anlieferung ist der genehmigte Antrag vorzulegen.
- Der Ofen muss **unzerlegt** und **staubdicht verpackt** (mit abgeklebten Lüftungsschlitzen) angeliefert werden.

Wegen der großen gesundheitlichen Gefahren ist dringend davon abzuraten Nachtspeicheröfen - egal ob asbesthaltig oder asbestfrei – selbst auseinander zu bauen!

Nachtspeicherheizgeräte sollten unbedingt nur durch Fachfirmen mit Sachkunde nach TRGS 519 abgebaut werden.

Fachkundige Firmen für die Entsorgung von Nachtspeicherheizgeräten

⇒ Vorpagel Asbestentsorgung

Moosstr. 18

85258 Weichs/Ebersbach

☎ 08137 939100 oder 0171 6242501

Fax 08137 3494

⇒ Epox Entsorgungs GmbH

Kernbauernstr. 7

82061 Neuried

☎ 089 71019672

Fax 089 71034616

⇒ Preimesser Recycling-Fachbetrieb

Geretsrieder Str. 5

85551 München Sendling

☎ 089 9918820

Fax 089 9044672

⇒ Howe GmbH

Lochhausener Str. 207

81249 München

☎ 089 3750780

Fax 089 145602

⇒ Schmidbauer Asbestsanierung

Pfettrachgasse 9

84034 Landshut

☎ 0871 2760482 oder 0160 94909189

Fax 0871 800408

⇒ Klopsch Asbestsanierung

Otto-Hahn-Str. 13 b

85521 Ottobrunn

☎ 089 608755875

Fax 089 808655876

(Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm

Raiffeisenstr. 19 · 85276 Pfaffenhofen · Tel.: 08441 7879-50

Fax: 08441 7879-79 · E-Mail: info@awp-paf.de

Mehr Informationen unter: www.awp-paf.de

Scannen und
mehr Informationen
zum AWP
erhalten!



Gefahrstoffe in Nachtspeicherheizgeräten

Nachtspeicheröfen (Elektrospeicherheizgeräte) können gefährliche Bauteile enthalten, von denen eine Gefährdung für Mensch und Umwelt ausgeht:

- Asbesthaltige Dämmstoffe
- PCB-haltige Elektrobauteile
- Chromhaltige Kernsteine
- Mineralwolle

Asbest in Nachtspeicherheizgeräten

Schwachgebundener Asbest tritt bei privaten Haushalten überwiegend in Nachtspeicherheizgeräten auf, die vor 1977 hergestellt wurden. Im Interesse eines vorbeugenden Gesundheitsschutzes empfiehlt das Bundesgesundheitsamt mittelfristig alle asbesthaltigen Nachtspeicherheizgeräte aus Innenräumen zu entfernen.

Beim unsachgemäßen Umgang mit Asbest steigt die Luftbelastung mit Asbestfasern um ein Vielfaches an und gefährdet neben der eigenen Gesundheit auch die der Mitmenschen.

Ob Ihr Speicherheizgerät asbesthaltige Bauteile enthält, können Sie beim Gerätehersteller unter Angabe von der Gerätenummer (Typenschild) erfragen.

Was macht Asbest so gefährlich?

Das Einatmen feinsten Asbestfasern kann beim Menschen Krebs der Atmungsorgane, des Brust- und Bauchraumes sowie eine sehr seltene Krebsform des Rippen- und Bauchfelles verursachen, die rasch zum Tode führt.

Von der Einatmung der Fasern bis zum Ausbruch der Erkrankung können mehrere Jahrzehnte vergehen.

PCB-haltige Elektrobauteile

Elektrospeicherheizgeräte die vor 1989 hergestellt wurden (ab 19.07.1989 PCB-Verbotsverordnung) enthalten in der Regel PCB-haltige Kapillarrohr-Regler.

PCB (polychloriertes Biphenyl) ist hochgiftig.

Kernsteine

Asbesthaltige und asbestfreie Nachtspeicherheizgeräte können chromathaltige Kernsteine enthalten. Chromat ist gesundheits- und umweltschädlich. Bei direktem Kontakt mit den Kernsteinen - etwa bei der Demontage des Gerätes – kann das krebserzeugende Chromat über die Haut aufgenommen werden. Zudem wird das Chromat bei Einwirkung von Wasser aus dem Speicherstein leicht herausgelöst.

Nur durch eine Laboranalyse kann man feststellen, ob Kernsteine chromatfrei sind.

Mineralwolle

Mineralwolle ist als Dämmstoff in Nachtspeicherheizgeräten enthalten. Mineralwolle kann einen hohen Anteil an giftigen Phenolen enthalten. Zudem können künstliche Mineralfasern eine ähnliche Wirkung wie Asbestfasern haben.

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gern!